



Geglückter Rückrundenstart im Aprilwetter von Koppigen

Von Matthias Friedli

Nach einer guten bis sehr guten Vorbereitung der 1. Mannschaft startete am Ostermontag die Rückrunde. Endlich ging es wieder um Punkte und die Anspannung war gross. Denn mit dem FC Bern 1894 kam ein gutes Team auf den Chilchacher. Nicht nur haben wir das letzte Spiel der Vorrunde 4:2 gegen ebendieses Team verloren, sondern auch war ihre Vorbereitung ebenso stark. So wurde beispielsweise der FC Heimberg, welcher in ihrer 3. Ligagruppe Leader sind, mit 3:2 bezwungen.

Das sich jedoch Koppigen nicht verstecken muss, wurde sofort nach Beginn der Partie klar. Man begann gut, aggressiv in den Zweikämpfen und mit schnellem Spiel über die Flügel. Nach 10. Minuten zahlte sich dies ein erstes Mal aus. Mit einem guten Angriff über rechts gelang es Jost mit einem klasse Antritt zwei Gegenspieler zu umlaufen. Sein Pass von Grundlinie wurde von L. Wyss stark durchgelassen. P. Neuenschwander spielte quer zu Arrigoni, welcher gefühlvoll mit Links zur 1:0 Führung traf. Leider wurde nach der Führung das Spiel vom FC Bern besser und Koppigen hatte für eine kurze Zeit Mühe die Oberhand zu halten. Viele Bälle gingen schnell verloren und Bern kam zu ersten Halbchancen. Jedoch ohne wirklich gefährlich vor das Tor zu kommen. Die Defensive der Koppiger schaffte es gemeinsam mit Goalie Bernhard alle Angriffe im Keim zu ersticken. Wenig später kam Koppigen zu einem Eckball. Jost zog diesen nahe auf Tor, wo er direkt an den Pfosten prallte und dann von C. Wyss zum 2:0 eingenicht wurde. Jedoch hatte der Schiedsrichter anscheinend irgendwo ein Foulspiel gesehen und piff die Situation zu allem Unverständnis ab. Für einen kurzen Moment waren die Koppiger nicht aufmerksam und der lange Ball des Torwarts erreichte den im Offside postierten Stürmer vom FC Bern. Goalie Bernhard versuchte, denn Ball noch zu erreichen. Leider war der Stürmer zuerst am Ball und fiel dann zu Boden. Der Schiedsrichter zeigte jedoch nur Gelb und gab den Freistoss. So kann man sagen, dass nach zwei Entscheidungen gegen Koppigen auch eine für Koppigen dabei war und Bernhard nicht vom Platz flog. Von diesem Moment an wurde Koppigen aber wieder stärker. Gerade die beiden Flügelspieler P. Neuenschwander und L. Lehmann schafften es immer wieder in 1 gegen 1 Duelle zu kommen und diese für sich zu entscheiden. Die erste Hereingabe von Lehmann verpassten in der Mitte noch alle. In der 35. Minute aber preschte Affolter aus der Innenverteidigung nach vorne, spielte einen Pass auf Lehmann, welcher seinen Gegenspieler schwindlig spielte und dann wieder in die Mitte auf Affolter, welcher den ganzen Weg nach vorne durchgelaufen war. Dieser musste nur noch zum 2:0 einschieben. Kurz vor der Pause kam es nach einem Foul an C. Wyss zu einem Freistoss an der Strafraumkante. Es war Zeit für den grossen Auftritt von Jost. Im Trainingslager geübt und im heutigen Spiel umgesetzt, traf ebendieser direkt in die Torwartecke zum 3:0 Pausenstand.

Die Führung zur Pause war absolut verdient und entstand aufgrund einer wirklich guten Leistung der Koppiger. Dies sahen auch die beiden Trainer Affolter und Bögli so. Zur zweiten Halbzeit stellte der FC Bern etwas um und kam zu Beginn etwas besser ins Spiel als die Heimmannschaft. Doch trotz allem konnten sie noch immer keinen Weg an der Defensive von Koppigen vorbeifinden. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr liess die Kraft von ihnen nach und Koppigen konnte wiederum die Oberhand gewinnen. Sie kamen zu einigen sehr guten Torchancen doch Lehmann, Riesen und auch Friedli schafften es alle nicht, das Skore noch weiter zu erhöhen. Entweder war der Abschluss schlecht, der Gegner gerade noch zur Stelle oder es wurde eine falsche Entscheidung getroffen. Und so ging das Spiel mit diesem 3:0 zu Ende.

Endlich hatte man es wieder einmal geschafft die Null zu halten und kein Gegentor zu erhalten. Offensiv lässt sich die Effizienz sicher noch erhöhen, jedoch lässt sich die Kreativität und der Offensivdrang des Teams auf jeden Fall loben. So kann man von einem guten Rückrundstart sprechen, welcher für den weiteren Verlauf viel Schwung und Selbstvertrauen geben soll. Am nächsten Wochenende kommt es nämlich zum Derby gegen

den SC Burgdorf, gegen die man in der Vorrunde ebenfalls nicht gewinnen konnte und deshalb noch eine Rechnung offen hat. Es gilt hart zu arbeiten und wieder konzentriert zu starten. Wir würden uns freuen viele von euch am Samstag, dem 6. April auf dem Koppiger Chilchacher begrüßen zu dürfen.

Telegramm:

Koppiger SV – FC Bern 1894 b 3:0 (3:0)

Tore: 10. 1:0 Arrigoni (P. Neuenschwander), 35. 2:0 Affolter (Lehmann), 45. 3:0 Jost.

Koppigen: Bernhard, Zwahlen, Sommer (59. Studer), Affolter, Friedli, Jost, L. Wyss, Arrigoni (74. Marti), P. Neuenschwander (59. Riesen), Lehmann (82. Mosimann), C. Wyss